

Quarterly



aap Implantate AG

- ▶ Quarterly Report
- ▶ Quartalsbericht | 1/2000



Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,

▶ Dies ist der erste Quartalsbericht im Jahr 2000, ein Jahr in dem aap sein 10-jähriges Unternehmensjubiläum feiert. Ein Jahrzehnt aap: Diese zehn Jahre stehen für die rasante Entwicklung eines No-Name Unternehmens ohne Patente, hin zu einem börsennotierten, international erfolgreichen Unternehmen. aap hat in diesem Zeitraum seine Innovationskraft und sein Innovationstempo erfolgreich unter Beweis gestellt. Mit über 4000 innovativen Produkten, viele davon stehen erst am Anfang ihrer Produktlebenszyklen, und einer breiten Kundenbasis von über 2000 Kunden, verfügt das Unternehmen über ein solides Fundament für die Zukunft. Mit einem Vertrieb in über 40 Ländern, einer eigenen Tochtergesellschaft in den USA und exklusiven Vertriebspartnern in Japan und China, konnte aap darüberhinaus den Internationalisierungsgrad seiner Vertriebsaktivitäten konsequent steigern.

Auch das erste Quartal 2000 war geprägt durch eine weiterhin auf hohem Tempo laufende Intensivierung der Vertriebsaktivitäten sowohl auf der nationalen wie auch auf der internationalen Ebene. Die Aktivitäten im Bereich Forschung & Entwicklung wurden systematisch vorangetrieben.

Unser Dank geht an dieser Stelle noch einmal an die vielen Aktionäre und Geschäftspartner, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und uns in eine spannende und erfolgreiche Zukunft begleiten werden.

Dear Shareholders and Business Partners,

▶ Dear shareholders and business partners, This is the first quarterly report for the year 2000, a year in which aap is celebrating its tenth anniversary. A decade of aap - ten years which symbolize the rapid development of a no-name company with no patents to a stock-market-listed, internationally successful corporation. During this period aap has successfully demonstrated its innovative powers and its pace of innovation. With more than 4,000 innovative products, many of which are just at the beginning of their product life-cycle, and a broad client base of more than 2,000 customers, the company has a solid foundation for the future. What is more, with a sales organization in more than 40 countries, its own subsidiary in the U.S. and exclusive sales partners in Japan and China, aap has succeeded in systematically stepping up the degree of internationalization of its sales activities.

The first quarter of 2000, too, was characterized by continued rapid intensification of sales activities at both national and international levels. Activities in the research and development field were systematically pushed ahead.

Our thanks go once more to the many shareholders and business partners who have placed their trust in us and will accompany us into an exciting and successful future.



Uwe Ahrens
Vorstandsvorsitzender
President and Chief Executive Officer



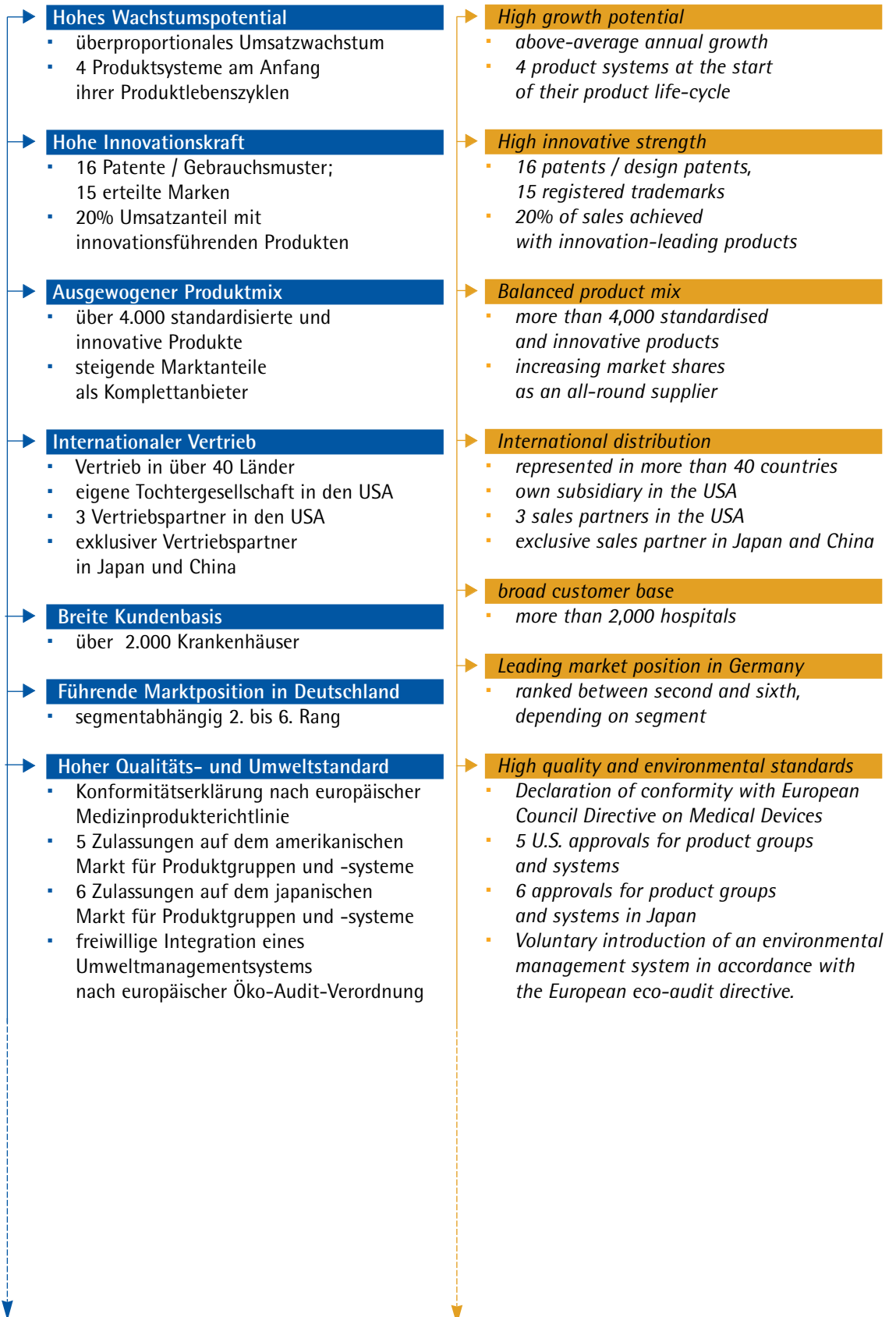
Bruke Seyoum Alemu
Vorstand
Member of the Board



Joachim Staub
Vorstand
Member of the Board

Die aap Equity Story

The aap Equity Story



aap auf einen Blick

aap at a glance

nach IAS
according to IAS

KENNZAHLEN/PERFORMANCE FIGURES	▶ 1.1.-31.3.2000	▶ 1.1.-31.3.1999
▶ Umsatzerlöse/Sales	3.164 TDM*	2.662 TDM*
▶ Gesamtleistung/Total output	4.597 TDM*	4.257 TDM*
▶ Betriebsergebnis/Operating profit	129 TDM*	358 TDM*
▶ EBITDA	463 TDM	597 TDM
▶ EBIT	129 TDM*	358 TDM*
▶ DVFA/SG Ergebnis/DVFA/SG profit	23 TDM*	316 TDM*
▶ DVFA-Ergebnis je Aktie**/DVFA-Income per share**	0,01 DM	0,09 DM
▶ Anlagevermögen/Fixed assets	9.090 DM	5.486 DM
▶ Umlaufvermögen/Current assets	26.155 DM	13.364 DM
▶ Bilanzsumme/Balance sheet total	36.665 DM	19.766 DM
▶ Eigenkapitalquote/Equity ratio	70 %	38 %

* TDM corresponds to 1.000 DM

** bezogen auf 3.800.000 Stückaktien/in reference to 3.800.000 shares

Aktie und Börse

Share and Stock Exchange

Resonanz auf *aap* Aktie

Brokerworld-Online
20.03.2000

Kursziel von *aap* Implantate 35 Euro

„...Die Analysten sehen das größte Potential von *aap* Implantate nicht in seinem Kerngeschäft, sondern in der Phantasie, die von der Fokussierung auf neue innovative Produkte geweckt werde...“

„...Zudem sei der jüngste Kursrückgang von über 35 % übertrieben. Sie raten daher leicht spekulativen Anlegern auf diesem Niveau mit einem Kursziel von 35,- Euro zum Kauf...“

Berliner Volksbank
11.04.2000

aap Implantate kaufen

► Der Analyst Martin Reinhold von der Berliner Volksbank empfiehlt *aap* zum Kauf

„...Die Gesellschaft entwickle, produziere und vertreibe Skelettimplantate. Weiterhin verfüge sie über eine Reihe innovativer Neuerungen. Diese würden sich in unterschiedlichen Marktphasen befinden. Mit den erst in der Anfangsphase befindlichen Innovationen würden sich dem Unternehmen gute Perspektiven in den kommenden Jahren eröffnen...“

„...Im Geschäftsjahr 1999 habe *aap* seine Konzernumsatz um 18,4% auf 12,5% Mio. DM steigern können. Dies sei insbesondere auf die Intensivierungen der nationalen Vertriebsaktivitäten zurückzuführen. Das Konzernjahresergebnis habe im Berichtszeitraum bei 453 TDM und damit um 880% über dem des Vorjahres gelegen. Für das laufende Geschäftsjahr und für 2001 gehe der Vorstand von weiteren deutlichen Umsatzzuwächsen aus. Für 2000 werde ein Steigerung von 65%, für 2001 von 95% gegenüber dem Vorjahr erwartet...“

„...Das Unternehmen dürfte in den nächsten Jahren überdurchschnittlich wachsen. Das hochwertige Produktportfolio werde zudem durch weitere Zukäufe erweitert. Nach der knapp 50-prozentigen Korrektur laute das Kursziel 24 Euro...“

BHF-Bank
5.5.2000

aap Implantate kaufen

► Die Analysten der BHF Bank empfehlen *aap* Implantate (WKN 506660) zu kaufen.

„...Der faire Wert je Aktie liege bei 26,25 Euro...“

„...Auf Basis des durchschnittlichen KGV's der fünf am Neuen Markt notierten medizintechnischen Unternehmen errechne sich für die Jahre 2000 und 2001 ein theoretischer Kurs für die *aap* Aktie von 27,11 Euro...“

„...Für die Zukunft rechne man aufgrund der vollbrachten Vorleistungen in den USA und Asien (speziell Japan und China) mit einer deutlichen Verschiebung der prozentualen Umsatzverteilung zu Gunsten der Auslandsumsätze...“

„...Wie die meisten in der Gesundheitsbranche tätigen Unternehmen profitiere auch *aap* Implantate AG von der sich ändernden Altersstruktur der Bevölkerung und der damit verbundenen Verschleißerscheinungen im Skelettbereich beim Menschen...“

LB Baden-Württemberg
20.04.2000

aap Implantate akkumulieren

► Die Analysten der Landesbank Baden-Württemberg Aktie stufen die Aktie des Medizintechnikers aap Implantate (WKN 506660) auf „Akkumulieren“ ein.

„...Das Unternehmen sei als Anbieter von hochwertigen, verträglichen und kostensparenden Implantat-Systemen im Markt gut positioniert.

„...Für die kommenden Jahre rechnet der zuständige Analyst Alexander Burger mit einem überdurchschnittlichen Umsatzwachstum...“

„...Aufgrund des strikten Kostenmanagements würden die Gewinnwachstumsraten noch höher ausfallen...“

„...Das 2001er KGV von 36 könne durch die im Branchenvergleich günstigere Umsatzbewertung relativiert werden. Für die Jahre 2000 und 2001 prognostiziert der Experte einen Gewinn je Aktie von 0,27 Euro und 0,49 Euro...“

„...Angesichts der guten Geschäftsperspektiven könne dem Anleger der Positionsaufbau bezüglich des Neue Markt-Titels nahegelegt werden...“

DG Bank
19.04.2000

aap akkumulieren

► Die Experten der DG Bank empfehlen aap Implantate (WKN 506660) zu akkumulieren.

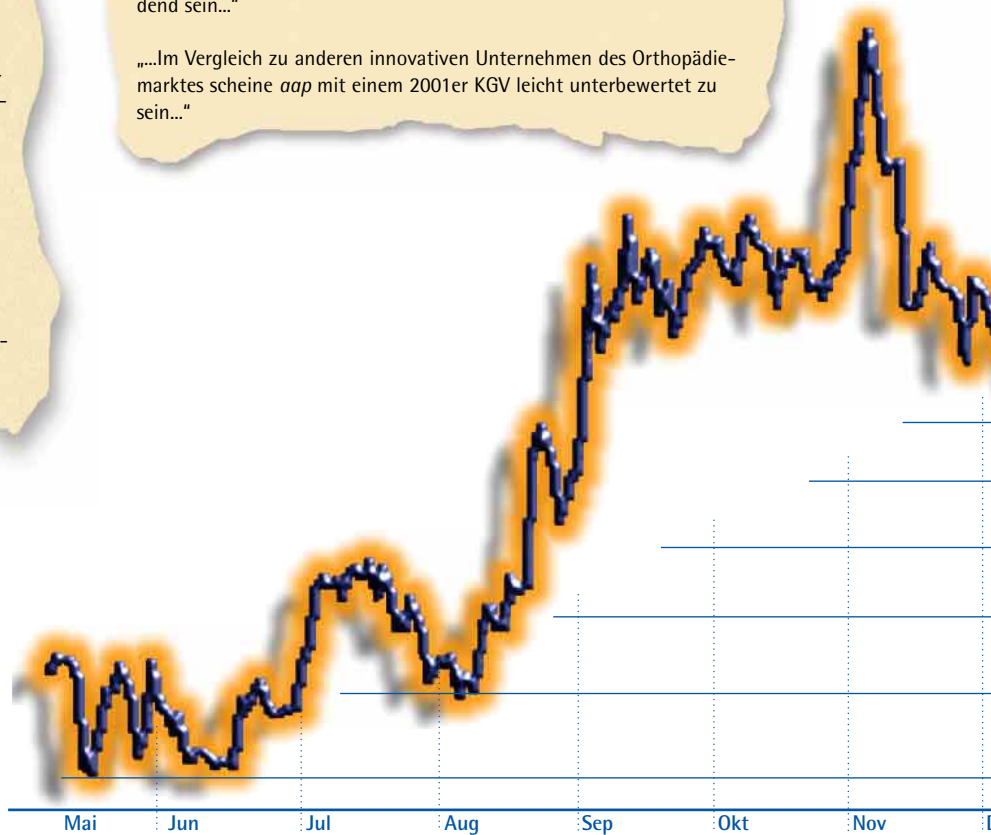
„...aap sei im Bereich biomedizinische Knochenimplantate eines der führenden deutschen Unternehmen...“

„...Für die Zukunft werde aap als innovativer Nischenplayer solide wachsen...“

„...Für die weitere Entwicklung dürften die Akquisitionsstrategie und die Erschließung des asiatischen und US-amerikanischen Marktes entscheidend sein...“

„...Im Vergleich zu anderen innovativen Unternehmen des Orthopädiemarktes scheine aap mit einem 2001er KGV leicht unterbewertet zu sein...“

Response to the aap stock



Brokerworld Online
20.3.2000

Target share price for aap Implantate 35 euros

„...Analysts see aap's greatest potential not in its core business but in the imagination evoked by its focus on innovative new products...“

„...What is more, the recent drop of more than 35% in share price was exaggerated. They therefore advise investors prepared to take a slight risk at this level to buy, with a target price of 35 euros...“

BHF Bank
5 May 2000

Buy aap Implantate

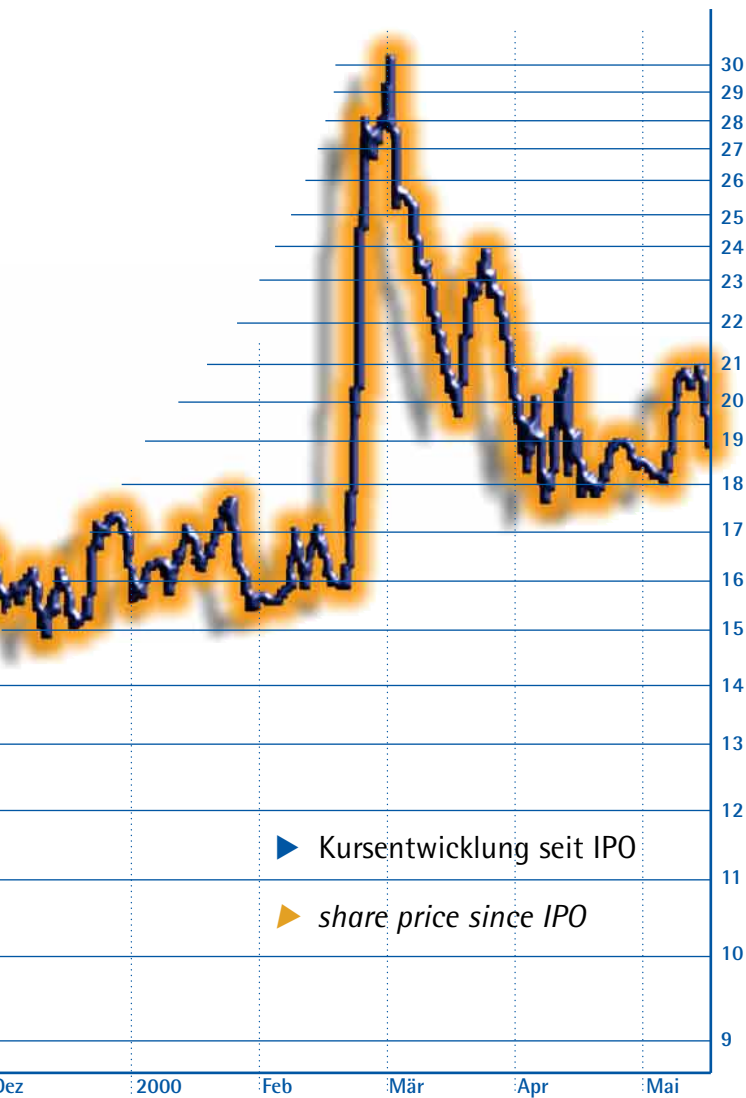
► BHF Bank analysts recommend buying aap Implantate (Security No. 506660).

„...a fair price per share is in the region of 26.25 euros...“

„...based on the average P/E ratio of the five life sciences companies listed on the Neuer Markt, a theoretical rate of 27.11 euros can be calculated for aap shares...“

„...in view of groundwork already laid in the U.S. and Asia (especially Japan and China) a clear shift in percentage turnover distribution in favor of foreign sales is expected...“

„...like most companies in the health industry, aap Implantate AG is profiting from the change in age structure of the population and from the associated wear and tear on the human skeleton...“



Landesbank Baden-Württemberg
20 April 2000

Accumulate aap Implantate

▶ Landesbank Baden-Württemberg analysts classify the shares of life sciences company aap Implantate (Security No. 506660) as „to be accumulated.“

„...As a supplier of high-quality, well tolerated and economical implant systems, the company is well positioned on the market.“

„...Alexander Burger, the analyst responsible, expects above-average turnover growth in the next few years...“

„...Because of strict cost control, the rate of profit will grow even faster...“

„...The P/E ratio of 36 for 2001 may be relativized by the more favorable turnover assessment in comparison with other companies in the industry. The expert forecasts profit per share of 0.27 euros and 0.49 euros in 2000 and 2001...“

„...in view of the good business prospects investors can be advised to build up their holding in this Neuer Markt stock...“

DG Bank
19 April 2000

Accumulate aap

▶ DG bank experts recommend accumulating aap Implantate (Security No. 506660).

„...in the field of biomedical bone implants aap is one of the leading German companies...“

„...In future, aap as an innovative niche player will show solid growth...“

„...The acquisition strategy and opening of the Asian and U.S. market is probably of crucial importance for further development...“

„...In comparison with other innovative companies in the orthopedics market, aap seems slightly undervalued with its 2001 P/E ratio...“

Berliner Volksbank
1.4.2000

Buy aap Implantate

▶ Analyst Martin Reinhold of Berliner Volksbank recommends buying aap

„...the company develops, manufactures and sells skeletal implants. In addition, it had a series of innovative new ideas at various market phases. During the next few years the company will open up good prospects for itself with innovations that are now in the initial phase...“

„...In the 1999 financial year, aap succeeded in increasing its group turnover by 18.4% to DM12.5 million. This is largely the result of stepping up sales activities in Germany. In the period under review, the group's annual result was in the region of DM453,000, an increase of 880% over the previous year. The board is assuming further marked increases in turnover in the current business year and in 2001. An increase of 65% over the previous year is expected for 2000, and of 95% for 2001...“

„...The company is set to show above-average growth in the next few years. What is more, further acquisitions are expected to expand the high-quality product portfolio. After a correction of just under 50%, the target share price is 24 euros...“

Finanzen

Finances

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

▶ Im Berichtszeitraum konnte der Konzernumsatz um rund 19% auf 3.164 TDM (Vorjahr: 2.662 TDM) gesteigert werden. Das erste Quartal war geprägt durch die weiterhin auf hohem Tempo laufende Intensivierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene. Die Ergebnisse dieser Aktivitäten zeigen sich insbesondere am starken Umsatzwachstum von aap auf dem asiatischen Markt von über 35%.

Die Durchdringung des US-amerikanischen Marktes erfolgt langsamer als geplant. Die drei von dem Tochterunternehmen aap Implants Inc. unterzeichneten Vertriebsverträge, die laufenden Gespräche mit weiteren potentiellen Vertriebspartnern sowie die Ausweitung der eigenen Vertriebsmannschaft rechtfertigen aber eine deutlich positive Prognose für den margen- und wachstumsstarken US-Markt.

Die Intensivierung der nationalen und internationalen Vertriebs- und Marketingaktivitäten wird auch in den folgenden Quartalen eines der wesentlichen strategischen Ziele von aap sein. Vor diesem Hintergrund wurde auch im ersten Quartal 2000 der strategische Bestandsaufbau, allerdings mit geringfügig gesunkener Intensität, fortgesetzt. Dies spiegelt sich in der gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 8 % auf 4.597 TDM gestiegenen Gesamtleistung.

Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 129 TDM (Vorjahr: 358 TDM). Ursächlich hierfür ist vor allem die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die im wesentlichen auf die stark gestiegenen Reise-, Marketing- und Vertriebskosten zurückzuführen ist. Die Material- und Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahresquartal geringfügig gestiegen.

Developments of Turnover and Earnings

▶ In the period under review an increase in group turnover by about 19% to DM 3,164 thousand was achieved (previous year's first quarter: DM 2,662 thousands). The quarter was marked by further intensification of marketing and sales activities in Germany and abroad, which continues at a fast pace. The results of these activities were demonstrated particularly in aap's strong growth of more than 35% in the Asian market.

Penetration of the U.S. market is progressing more slowly than forecast. However, the three sales contracts signed by our subsidiary aap Implants Inc., ongoing talks with further potential sales partners and expansion of our own sales team justify a markedly positive prognosis for the high-margin and high-growth U.S. market.

Intensification of domestic and international sales and marketing activities will remain one of aap's fundamental strategic goals in subsequent quarters, too. Against this background, in the first quarter of 2000 we continued to build up our strategic stocks, though with slightly reduced intensity. This is reflected in the 8% increase in total output to DM 4,597 thousands.

The operating result amounts to DM 129 thousands (previous year: DM 358 thousands). This was mainly because of the rise in other operating costs, resulting essentially from a heavy increase in marketing, travel and sales costs. We had a slight increase in material and personnel costs in comparison with the same quarter of last year.

- ▶ ▶ ▶ Unter Berücksichtigung des deutlich verminderten negativen Finanzergebnisses und der Ertragssteuern in Höhe von 59 TDM ergibt sich ein Konzernperiodenüberschuß von 23 TDM (Vorjahr: 175 TDM). Bereinigungen gemäß DVFA/SG waren im Berichtszeitraum im Gegensatz zum Vorjahr nicht vorzunehmen. Das DVFA/SG-Periodenergebnis beläuft sich damit auf 23 TDM (Vorjahr: 316 TDM) und das DVFA/SG Ergebnis je Aktie beträgt 0,01 DM (Vorjahr: 0,09 DM).
- ▶ ▶ ▶ *After taking into account the markedly reduced negative financial result and DM 59 thousands tax on earnings, the result is a group net profit for the period of DM 23 thousands (previous year: DM 175 thousands). The adjusted net profit according to DVFA/SG amounts to DM 23 thousands (previous year: TDM 316) and the DVFA/SG result per share is DM 0.01 (previous year: DM 0.09).*

Die Cash earnings nach DVFA/SG belaufen sich auf 384 TDM und liegen damit um 30% unter dem Vorjahresvergleichswert von TDM 551.

Cash earnings as per DVFA/SG amount to DM 384 thousands thus 30% less than the comparable figure of DM 551 thousands for the previous year.

Bilanzentwicklung

- ▶ Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum ersten Quartal 1999 nahezu verdoppelt und beträgt 36,7 Mio. DM (Vorjahr: 19,8 Mio. DM). Die Erhöhung ist im wesentlichen auf den erheblichen Liquiditätszufluß in Höhe von 18,9 Mio. DM im Rahmen des Börsengangs zurückzuführen, dem allerdings Börseneinführungskosten von 2,58 Mio. DM gegenüberstehen. Das Unternehmen verfügt damit über eine hohe Finanzkraft für das anvisierte Wachstum. Die Eigenkapitalquote betrug am Ende des Berichtszeitraumes 70% (Vorjahr: 38%).

Balance Sheet Development

- ▶ *The balance sheet total almost doubled in comparison with the first quarter of 1999, amounting to DM 36.7 million (previous year: 19.8 million). The increase is largely due to the substantial inflow of liquidity of DM 18.9 million in the context of the IPO. This, however, has to be offset against costs of DM 2.58 million for the stock market flotation. The company thus has a strong financial base for the aimed-for growth. At the end of the reporting period the equity capital ratio was 70% (previous year: 38%).*

- ▶▶▶ Das Anlagevermögen hat sich durch die Investitionen im ersten Quartal von 901 TDM weiter erhöht. Die Zugänge betreffen insbesondere die Anschaffung weiterer moderner Produktionsanlagen.

Die Erhöhung der Bilanzsumme ist ferner auf die Ausweitung des Vorratsbestandes im Hinblick auf den strategischen Bestandsaufbau sowie auf die mit der Umsatzsteigerung einhergehenden Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

- ▶▶▶ *Fixed assets rose again, due to the investment of DM 901 thousands in the first quarter. The additions relate mainly to the purchase of further modern production equipments.*

The increase in the balance sheet total also results from the expansion of stock-in-trade in respect of the strategic build-up of stock and from the increase in receivables for supplies and services accompanying the rise in turnover.

Mitarbeiter

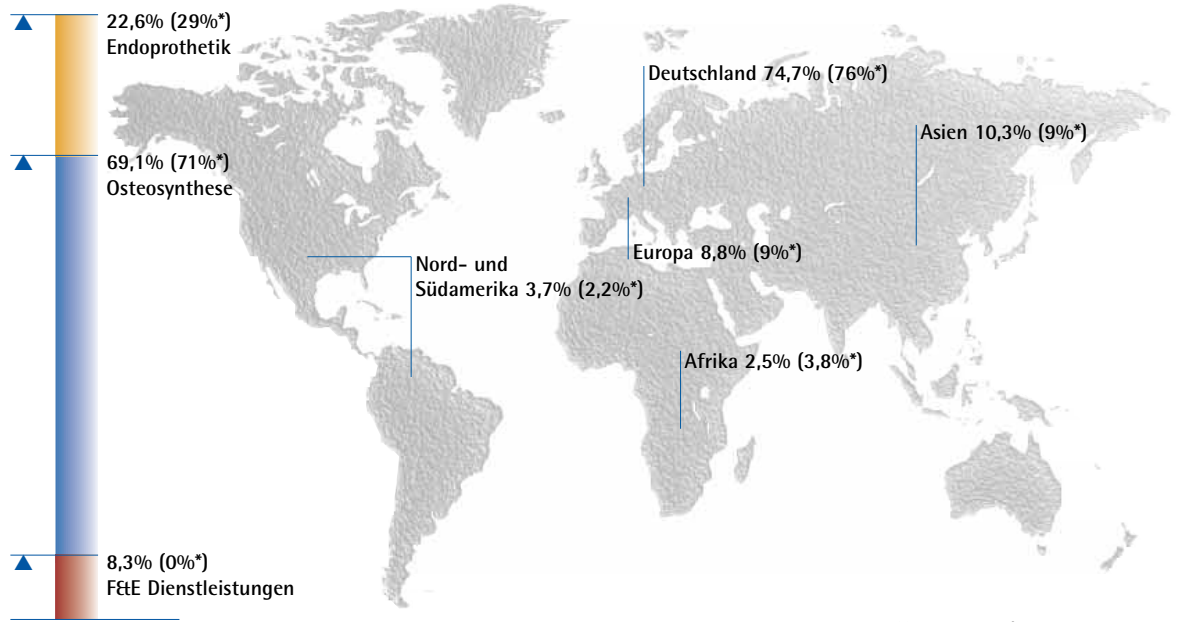
Staff

- ▶ Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 31.03.2000 112, davon 92 Vollzeit- und 20 Teilzeitbeschäftigte.

- ▶ *The number of employees as of 31 March 2000 was 112, of whom 92 were full-time and 20 part-time, staff.*

Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



(*) = Vorjahr/ previous year

▶ Das erste Quartal war geprägt durch ein starkes Umsatzwachstum auf dem asiatischen Markt von über 35%.

▶ The first quarter was marked by a strong growth of more than 35% in turnover in the Asian Market.

Segmentbericht

▶ Die Hauptgeschäftsfelder von aap sind die Osteosynthese und die Endoprothetik. Deren Anteile am Gesamtumsatz betragen 69,1% (Vorjahr: 71,0%) bzw. 22,6% (Vorjahr: 29,0%). Ein weiteres Geschäftsfeld stellt die Entwicklung von Implantaten für Fremdauftraggeber als Dienstleistung dar. Die restlichen 8,3% (Vorjahr: 0%) entfallen auf dieses Geschäftsfeld.

Segment Report

▶ aap's main business fields are osteosynthesis and endoprothetics. They contributed 69,1% (previous year: 71%) and 22,6% (previous year: 29%) respectively of total turnover. A further business field is the development of implants as a service for external clients. The remaining 8,3% (previous year: 0%) is apportioned to this activity.

Unsere Marktposition auf dem deutschen Markt konnten wir weiterhin festigen. Der größte Teil des Gesamtumsatzes konnte mit 74,7 % (Vorjahr: 76,0 %) im Inland erzielt werden. Die weiteren Umsätze verteilen sich auf Europa 8,8 % (Vorjahr: 9,0 %), Asien 10,3 % (Vorjahr: 9,0 %), Nord- und Südamerika 3,7 % (Vorjahr: 2,2 %) und Afrika 2,5 % (Vorjahr: 3,8 %).

We succeeded in further consolidating our position on the German market. The major proportions of total turnover, 74,7% (previous year: 76%), was achieved in Germany. Remaining turnover is spread over Europe 8,8% (previous year: 9,0%), Asia 10,3% (previous year: 9,0%) North and South America 3,7% (previous year: 2,2%) and Africa 2,5 (previous year: 3,8%)



▶▶▶ Aktivitäten im Inland

▶ Die Module des Systems BFS (Biorigides Femur System) werden derzeit mit großer Intensität für die Markteinführung vorbereitet. Auch die klinische Erprobung der Trauma-Schulterprothese steht vor dem Abschluß. Derzeit laufen bereits vorbereitende Maßnahmen für die Markteinführung dieses Produktes. Zu diesem Zweck werden die ersten Systeme nun gezielt an Meinungsbildner geliefert.

▶▶▶ *Activities in Germany*

▶ *The BFS (Biorigid Femur System) modules are currently being prepared with great intensity for market launch. Clinical testing of the trauma shoulder prosthesis is also nearing completion. Preparations for the market launch of this product are under way. For this purpose the first systems are now being supplied to selected opinion-formers.*



Aktivitäten in den USA

▶ Die US-amerikanische Tochter bewegt sich auf einem noch niedrigen Umsatzniveau, jedoch ist der positive Trend (Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum 92%), unter anderem aufgrund der vielfältigen Aktivitäten der letzten Jahre, erkennbar. Die Kongressteilnahme an dem wichtigsten US-amerikanischen Orthopädie-Forum, der AAOS in Orlando, Florida, war ein großer Erfolg. Das starke Interesse der Fachbesucher galt hierbei unseren beiden biorigiden Verriegelungssystemen Tibia und Femur.

Activities in the U.S.

▶ *Our U.S. subsidiary still operates at a low turnover level, however, the positive trend (in comparison to the previous year with an increase in turnover of 92%), resulting among other things from a wide variety of activities in the past few years, is recognizable. Our participation in the leading U.S orthopedics forum, the AAOS in Orlando, Florida, was a great success. Experts attending the congress showed a strong interest in our tibia and femur fixation systems.*



Aktivitäten in Japan

▶ Im Anschluß an die Einführung des Systems Biorigider Nagel Tibia im 4. Quartal 1999 auf dem japanischen Markt, konzentrierten sich die Maßnahmen in Japan nun auf den Aufbau einer Kundenstruktur. Die geplante Erweiterung des Produkt-Programms stand bei den vorbereitenden Maßnahmen in Vordergrund, um zukünftig rasch auf bereits erzielten Erfolge aufbauen zu können.

Activities in Asia

▶ *Following the launch of the Biorigid Nail Tibia system on the Japanese market in the fourth quarter of 1999, our efforts in Japan were concentrated on building up a customer structure. The planned expansion of our product range took priority in our preparatory measures, so as to build quickly in future on the successes already achieved.*

All necessary documentation and applications for licensing our entire product range in

- ▶▶▶ Für die Vertriebszulassung unseres gesamten Produktprogramms in China wurden fristgerecht alle notwendigen Unterlagen und Anträge gestellt. Mit der Zulassung darf bereits im dritten Quartal gerechnet werden. Vorbereitend hierzu laufen intensive Marketingmaßnahmen für einen sofortigen Vertriebsstart nach Erhalt der Zulassung.
- ▶▶▶ *were submitted on time. Approval can be expected as early as the third quarter. In preparation for this, intensive marketing activities are under way so that selling can begin as soon as the approval is received.*

Sonstige Aktivitäten

▶ Auch im ersten Quartal des neuen Jahres präsentierte sich *aap* national sowie international auf bedeutenden Kongressen und Messen. Hervorzuheben sind die Unfallmedizinische Tagung der Norddeutschen BG- Kliniken in Hamburg, die Elbow 2000 in Düsseldorf, die 6. Jahrestagung der deutschen Assoziation für die orthopädische Fußchirurgie in Freiburg, die 8. wissenschaftliche Sitzung der Kinderchirurgie der Uniklinik Mainz und auf dem Symposium anlässlich der Eröffnung der Chirurgie in Ilmenau. International präsentierte sich das Unternehmen unter der Leitung der US- Tochter *aap Implants Inc.*, auf dem weltgrößten Orthopädiekongress, der AAOS in Orlando, Florida.

Other activities

▶ *In the first quarter of 2000, too, aap presented its products at major congresses and trade fairs in Germany and abroad. Particular mention should be made of the accident medicine congress of North German Berufsgenossenschaft clinics in Hamburg, Elbow 2000 in Düsseldorf, the 6th annual congress of the German association for orthopedic foot surgery in Freiburg, the 8th scientific meeting on pediatric surgery at Mainz University Hospital, and the symposium marking the opening of the surgical department in Ilmenau. Internationally, headed by our U.S. subsidiary aap Implants Inc., aap presented its products at the world's largest orthopedics congress, the AAOS in Orlando, Florida.*

Forschung & Entwicklung

Research & Development

▶ Für unser Biorigides Femur System (BFS), der universelle Baukasten zur Versorgung von Frakturen am Oberschenkel, wurde eine weitere wichtige Komponente entwickelt. Schenkelhalsbrüche und solche am oberen Ende des Oberschenkels können nun standardmäßig mit sog. Gleitnägeln versorgt werden. Sie liegen quer zum Marknagel und ragen als Kragarm bis in den Schenkelhalskopf hinein. Die neue Komponente mit dem Namen ColPort wird nun in der Lage sein, nicht nur die auftretenden Kräfte aufzunehmen. Gemessen an vergleichbaren Implantaten ermöglicht sie die Knochenschädigung um über 30% bei der Implantation zu verringern und stellt somit einen bedeutenden Schritt im Sinne der minimalinvasiven Chirurgie dar. Vor allem in der Region des Schenkelhalses ist diese Entwicklung von besonderer Bedeutung. Hier liegen die wichtigen Blutgefäße zur Versorgung des Schenkelhalskopfes, die es zu erhalten gilt.

Personell wurde die Abteilung um zwei Stellen erweitert um noch schneller und gezielter auf die Kundenwünsche reagieren zu können. Eine Position ist exklusiv zur Verstärkung des Entwicklungs-Teams für die Konstruktion des neuen Knieimplantates vorgesehen.

Die modulare Schulterprothese für den Einsatz bei Frakturen des Oberarmkopfes ist als Prototyp fertiggestellt. Bereits bei den ersten praktischen Erprobungen überzeugte das Prothesenkonzept durch seine außergewöhnlich einfache und sichere Handhabung. Mit dem Ziel, Ende des zweiten Quartals mit den klinischen Tests beginnen zu können, wird zur Zeit die Null-Serie aufgelegt.

▶ A further important component was developed for our Biorigid Femur System (BFS), the universal module to deal with fractures of the thigh. Now femoral neck fractures and similar at the upper end of the thigh can be treated as standard with so-called sliding nails. These are placed transversely to the medulla nail and extend as a cantilever into the head of the femur. The new component, the ColPort, will now for the first time be in a position to absorb not just upward pressure. Measured against comparable implants, it enables damage to the bone to be reduced by more than 30% during implantation, thus representing an important step forward in the sense of minimally invasive surgery. This development is especially significant above all in the femoral neck region, where the important blood vessels that supply the head of the femur are located. The aim is to preserve these.

Two additional posts were created in the department to enable us to respond more quickly to customers' wishes, and in a more targeted way. One post is intended exclusively to reinforce the team working on the design of the new knee implant.

The prototype was completed of the modular shoulder prosthesis for use in fractures of the head of the humerus. Already in preliminary practical trials the prosthesis concept proved convincing because of its exceptionally simple and secure use. We are now starting production of a zero run with the aim of being able to begin clinical trials.

Qualitäts- & Umweltmanagement

Quality & Environmental Management

Qualitätsmanagement

▶ Nachdem im IV. Quartal 1999 unserem chinesischen Vertragspartner die zur Zulassung auf dem chinesischen Markt notwendigen Unterlagen überreicht worden sind, wurden im I. Quartal 2000 die Unterlagen mit den chinesischen Zulassungsbehörden gesichtet. Es wurden im Rahmen der Vorabklärung weitere Unterlagen angefordert und fristgerecht überreicht. Weitere Verzögerungen, die durch eine Änderung der Zulassungsbedingungen in China ab April 2000 auftreten könnten, konnten somit vermieden werden.

Das jährliche Überwachungsaudit für das Qualitätsmanagementsystem und das CE-Zeichen wurde im März 2000 erfolgreich durchgeführt. Die positive Entwicklung des QM-Systems wurde durch den Auditor bestätigt. Im Januar 2001 wird das erste Rezertifizierungsaudit durchgeführt, da die Gültigkeit des Zertifikates für das Qualitätsmanagementsystem und das CE-Zeichen bis zum März 2001 beschränkt ist. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das vorhandene Qualitätsmanagementsystem an die neue ISO 9000:2000 angepasst, in der im Gegensatz zur derzeit gültigen ISO 9001 nicht mehr die einzelnen Elemente dieser Norm, sondern eine Prozessorientierung dargestellt wird.

Umweltmanagement

▶ Im IV. Quartal 1999 hatte sich aap um die Teilnahme an einem Projekt bemüht, bei dem Ökopprofile für Medizinprodukte erstellt werden sollen. aap ist in der Kreis der Teilnehmer aufgenommen worden. Ziel in dem aktuellen Projektabschnitt ist die Entwicklung und Vereinbarung einer Methodik zur Bewertung der Umweltverträglichkeit von Medizinprodukten. Das Projekt startete im Februar 2000 mit einem konstituierenden Arbeitstreffen in Hamburg. Die weiteren Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

Quality Management

▶ *After handing the necessary documentation for licensing on the Chinese market to our Chinese contract partner in the fourth quarter of 1999, in the first quarter of 2000 the documents were inspected with the Chinese licensing authorities. Further documents were requested by way of preliminary clarification and punctually provided. This enabled us to avoid further delays that might arise as a result of changes in China's licensing conditions in April 2000.*

The annual monitoring audit of the quality management system and for the CE mark were successfully carried out in March 2000. The auditor confirm the positive development of the QM system. The first re-certification audit is due to take place in January 2001, since the validity of the certificate for the quality management system and the CE mark expires in March 2001. By that time the existing quality management system will be brought into line with the new ISO 9000:2000. Unlike the currently valid ISO 9001, this no longer sets out the individual elements of the standard but is process-oriented.

Environmental management

▶ *In the fourth quarter of 1999 aap applied to participate in a project to produce ecological profiles for medical products. aap has been accepted to take part in the project. The aim of the current project phase is to develop and agree a methodology for evaluating the environmental friendliness of medical products. The project began in February 2000 with a constituent working meeting in Hamburg. Further regular meetings are planned.*

Ausblick & Perspektiven

Outlook & Prospects

▶ Unsere bisherigen Anstrengungen beim Aufbau eines direkten und indirekten Vertriebsnetzes in den USA und in Asien waren erfolgreich. In den USA wurden bereits mit drei Partnern Vertriebsverträge unterzeichnet. Somit ist die geographische Ausweitung der Präsenz in den USA um einen weiteren Schritt vorangekommen und wird in Kürze durch den Abschluß der derzeit laufenden Gespräche mit anderen potentiellen Partnern erweitert werden.

Die strategisch hervorragende Kooperation mit unserem japanischen Vertriebspartner hat dazu beigetragen, daß sich die derzeitigen Maßnahmen nach der Einführung des Systems Biorigider Nagel Tibia Ende 1999 bereits auf den systematischen Aufbau einer Kundenstruktur und die Erweiterung des Produktprogramms in Japan konzentrieren.

Für die Vertriebszulassung aller unser Produkte in China wurden fristgerecht alle notwendigen Unterlagen und Anträge gestellt, so dass mit der Zulassung bereits im dritten Quartal gerechnet werden darf. Parallel hierzu laufen intensive Marketingvorbereitungen für einen raschen Start nach Erhalt der Zulassung.

▶ *Our efforts so far to build up a direct and indirect sales network in the U.S. and Asia have been successful. In the U.S. we have already signed sales agreements with three partners, thus taking the geographical expansion of our U.S. presence another step forward. It is set to be expanded further in the near future through the conclusion of ongoing talks with other potential partners.*

The strategically outstanding cooperation agreement with our Japanese sales partner has helped us to reach a situation where, after introducing the Biorigid Nail Tibia system at the end of 1999, current measures are focused on systematically building up a customer structure and extending our product range in Japan.

All necessary documentation and applications for licensing sales of our products in China were submitted on time, so we can expect approval as early as the third quarter. In parallel, we are carrying out intensive marketing preparations for a quick start once the approval is received.

▶ ▶ ▶ Die Module des Systems BFS (Biorigides Femur System) werden derzeit mit großer Intensität für die Markteinführung vorbereitet. Desweiteren steht die klinische Erprobung der Trauma- Schulterprothese vor dem Abschluß. Derzeit laufen bereits vorbereitende Maßnahmen für die Markteinführung dieses Produktes. Zu diesem Zweck werden die ersten Systeme nun gezielt an Meinungsbildner geliefert.

Die Weiterführung der bereits begonnenen Gespräche bezüglich weiterer strategischer Beteiligungen und Unternehmensakquisitionen stellt darüberhinaus ein wichtiges Vorhaben dar. Primär sind Akquisitionen geplant, die den Ausbau der nationalen und internationalen Vertriebsaktivitäten voranbringen und das Produktportfolio mit innovativen Produkten, hauptsächlich im Endoprothetiksegment und im Bereich der biologische Implantate, erweitern bzw. abrunden soll. *aap* erwartet den Abschluß der Gespräche und die Realisierung einer Reihe von Projekten in diesem Bereich noch während des laufenden Geschäftsjahres.

▶ ▶ ▶ *Modules of the BFS (Biorigid Femur System) are currently being prepared with great intensity for market launch. In addition, clinical trials of the trauma shoulder prosthetics are nearing completion. We are already preparing for the market launch of this product. For this purpose, the first systems are now being supplied to selected opinion formers.*

*Another important project is the continuation of talks already initiated about further company acquisitions and strategic alliances. We plan primarily acquisitions which further the expansion of national and international sales activities and extend or round off our product portfolio with innovative products, mainly in the endoprosthesis segment and in the field of biological implants. *aap* expects to conclude talks and to implement a range of projects in this field during the current business year.*

Konzernbilanz

Consolidated Balance Sheet

nach IAS
according to IAS

AKTIVA / ASSETS	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
▶ A Anlagevermögen/Fixed assets	9.090	5.486
I. Immaterielle Vermögensgegenstände/ <i>Intangible assets</i>	2.258	380
II. Sachanlagen/ <i>Tangible assets</i>	6.589	4.865
III. Finanzanlagen/ <i>Financial assets</i>	243	241
▶ B Umlaufvermögen/Current assets	26.155	13.364
I. Vorräte/ <i>Inventories</i>	16.329	11.466
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ <i>Accounts receivable and other assets</i>	4.539	1.827
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten/ <i>Cash on hand, balance with banks</i>	5.287	71
▶ C Rechnungsabgrenzungsposten/ Prepaid and deferred income	426	579
▶ D Latente Steuern/Tax assets	994	337
Summe Aktiva/Total assets	36.665	19.766

nach IAS
according to IAS

PASSIVA/EQUITY AND LIABILITIES	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
▶ A Eigenkapital/shareholders' equity	25.406	7.154
I. Gezeichnetes Kapital/ <i>Subscribed capital</i>	7.432	5.542
II. Kapitalrücklagen/ <i>Capital reserve</i>	18.193	682
III. Gewinnrücklagen/ <i>Earnings reserves</i> <i>(based on shareholders' decision)</i>	510	510
IV. Ergebnisvortrag/ <i>Retained earnings</i>	-635	300
V. Konzernperiodenergebnis/ <i>Income of the group</i>	23	175
▶ B Ausgleichsposten konzernfremde Gesellschafter/Minority interests	-117	-55
▶ C Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen/ Special reserves with an equity portion	665	531
▶ D Rückstellungen/Accruals	561	1.747
1. Steuerrückstellungen/ <i>Tax accruals</i>	178	667
2. Sonstige Rückstellungen/ <i>Other accruals</i>	383	1.080
▶ E Verbindlichkeiten/Liabilities	10.033	10.334
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/ <i>Liabilities to bank</i>	3.117	5.297
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ <i>Trade account payable</i>	3.101	2.695
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht/ <i>Liabilities towards associated companies</i>	19	19
Sonstige Verbindlichkeiten/ <i>Other liabilities</i>	3.796	2.323
Summe Passiva/Total equity and liabilities	36.665	19.766

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Umsatzerlöse/Sales	3.164	2.662
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ <i>inventories finished and unfinished goods</i>	1.316	1.427
3. Andere aktivierte Eigenleistungen/ <i>Own work capitalized</i>	117	168
4. Gesamtleistung/Total output	4.597	4.257
5. Sonstige betriebliche Erträge/ <i>Other operating income</i>	77	371
6. Materialaufwand/ <i>Costs of material</i>	-1.125	-1.104
7. Personalaufwand/ <i>Personnel expenses</i>	-1.628	-1.565
8. Abschreibungen/ <i>Depreciation</i>	-334	-239
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen/ <i>Other operating expenses</i>	-1.447	-1.362
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/ <i>Interests income</i>	46	4
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ <i>Interests expenses</i>	-103	-123
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Operating income	83	239

nach IAS
according to IAS

(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ <i>Taxes on income</i>	-59	-87
14. Sonstige Steuern/ <i>Other taxes</i>	-11	0
15. Periodenfehlbetrag/Net Loss		
Periodenüberschuss/Net income	13	152
16. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ <i>Minority interests</i>	10	23
17. Konzernperiodenergebnis/		
Income of the group	23	175

Konzernkapitalflußrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss (Periodenüberschuß/Net income)</i>	13	152
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ <i>Depreciation on fixed assets</i>	334	239
3. Abnahme/Zunahme der Rückstellungen/ <i>Decrease/Increase in accruals</i>	-165	398
4. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens/ <i>Loss from disposal of fixed assets</i>	0	9
5. Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva/ <i>Increase in inventories, accounts receivable and other assets</i>	-1.648	-1.547
6. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva <i>Increase/Decrease in accounts payable and other liabilities</i>	-641	840
7. Abnahme/Zunahme der Sonderposten für Investitionszuschüsse/ <i>Decrease/Increase in special reserves with an equity portion</i>	-28	9
8. Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit/ Total cash provided by/ used in operating activities	-2.135	100
9. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen/ <i>Investments in fixed assets</i>	-901	-682
10. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen/ <i>Investments in financial assets</i>	-101	-8

(Fortsetzung)/ (continued)	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
11. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit/ Total cash used in investing activities	-1.002	-690
12. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten/Proceeds from bank loans	275	703
13. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten/ Repayments of bank loan	0	-215
14. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/ Total cash provided by financing activities	275	488
15. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes/ Decrease in cash and cash equivalents	-2.862	-102
16. Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestandes/ Changes due to currency conversion	-153	78
18. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents at the beginning of the period	8.302	95
19. Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents at the end of the period	5.287	71

Ergebnis gemäß DVFA/SG

Profits adjusted according to DVFA/SG

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/ <i>Net loss</i>		
Periodenüberschuß/ <i>Net income</i>	13	152
2. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG/ <i>Adjustment according to DVFA/SG</i>	0	141
3. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG/ group income accordings to DVFA/SG	13	293
4. Anteile konzernfremder Gesellschafter/ <i>DMinority interests</i>	10	23
5. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG/ Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	23	316

Cash Earnings gemäß DVFA/SG

Cash earnings according to DVFA/SG

nach IAS
according to IAS

	▶ 1.1.- 31.3.00	▶ 1.1.- 31.3.99
	TDM/DM 1.000	TDM/DM 1.000
1. Periodenfehlbetrag/Net loss/ Periodenüberschuß/Net income	13	152
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen/ Depreciation on fixed assets	333	239
3. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse/ Increase/Decrease in special reserves with an equity portion	28	9
4. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG/ Adjustment according to DVFA/SG	0	141
5. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG/ Cash Earnings of the group according to DVFA/SG	374	541
6. Anteil konzernfremder Gesellschafter/ Minority interests	10	10
7. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG/ Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	384	551

Stand/Status 30.09.1999

alle Angaben in 1000 DM/all figures in DM 1.000

Entwicklung des Eigenkapitals

Statement of equity

nach IAS
according to IAS

	Stand/Status 01.01.2000	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln/ Capital increase				
		Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahrs/ Appropriation of the retained earnings				
I.						
Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	7.432	-	-	-	-	7.432
II.						
Kapitalrücklagen/Capital reserve	18.193	-	-	-	-	18.193
III.						
Gewinnrücklagen/Earning reserves						
Gesetzliche Rücklagen/Legal reserves	82	-	-	-	-	82
andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	428	-	-	-	-	428
IV.						
Verlustanteile konzernfremde Gesellschafter/Minority interests	-107	-	-	-	-10	-117
V.						
Bilanzgewinn/Retained earnings	-635	-	-	-	-	-635
VI.						
Periodenkonzernergebnis/ income of the group	0	-	-	-	23	23
Summe/total	25.393	0	0	0	13	25.406
		Kapitalerhöhung Börsengang/ Capital increase going public				
		Konzernergebnis zum 31.03.2000/ Income of the grouper 31.03.2000				
		Stand/Status 31.03.2000				

Herausgeber **aap Implantate AG**
Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Fon +49 30 750 19 - 133
Fax +49 30 750 19 - 111
email aap@aap.de
Internet www.aap.de



aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon +49 30 /
750 19-0

Fax +49 30 /
750 19-222

eMail
aap@aap.de

Internet
www.aap.de

aap Implants, Inc.

Boat Yard Square
15 Caswell Lane
Plymouth, MA 02360
USA

Tel +1-508-747-6098
Fax +1-508-747-5118

eMail
aapusa@aap.de

